

Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Chemie für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen an der Universität Kassel vom 25. April 2024

Die Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Chemie für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen an der Universität Kassel vom 30. Januar 2023 (MittBl. 19/2023, S. 1345-1366) wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen

1. In Modul L2/AIC im Studien- und Prüfungsplan wird die Zeile „Verwendbarkeit des Moduls“ wie folgt neu gefasst:

Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">Teilstudiengang Chemie für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen
----------------------------------	--

2. In Modul L2/AC im Studien- und Prüfungsplan wird die Zeile „Verwendbarkeit des Moduls“ wie folgt neu gefasst:

Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">Teilstudiengang Chemie für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen
----------------------------------	--

3. In Modul L2/DC II im Studien- und Prüfungsplan wird die Zeile „Lehrinhalte“ wie folgt geändert:

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">Bildungsziele des Unterrichtsfaches ChemieKonzeption und Umsetzungsmöglichkeiten der Bildungsstandards für den mittleren BildungsabschlussBasiskonzepte des ChemieunterrichtsMöglichkeiten der experimentellen Gestaltung des ChemieunterrichtsPlanung und Analyse von Lehrer- und SchülerexperimentenMedien und ModelleMethoden zur Differenzierung, zum Vertiefen und zur Förderung des Verständnisses im ChemieunterrichtLehrwerke, Unterrichtsmaterialien und didaktische ZeitschriftenAktuelle Querschnittsthemen der Lehrkräftebildung und ihre fachspezifischen Umsetzungsmöglichkeiten, insbesondere mit Blick auf Fachsprachlichkeit und Digitalisierung<u>Aktuelle, vertiefende</u> Themen der Chemiedidaktik, vor allem in den Bereichen Inhalte, Medien, Methoden und Forschung zum Chemieunterricht
--------------------	---

4. In Modul L2/OC IIA im Studien- und Prüfungsplan wird die Zeile „Lehrinhalte“ wie folgt geändert:

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none">Das Praktikum soll die grundlegenden präparativen Kenntnisse zur Durchführung organisch-chemischer Reaktionen vermitteln und zugleich die in der Vorlesung OC I erworbenen Stoffkenntnisse unter Berücksichtigung sicherheitstechnischer Aspekte vertiefen. Anhand ausgewählter Präparate (ca. vier Stufen) werden hierbei Synthese- und Aufarbeitungsmethoden geübt und selbstständig durchgeführt (z.B. fraktionierte Destillation, Vakuumdestillation, Azeotropdestillation usw.). Darüber hinaus werden einfache
--------------------	--

	<p>analytische und <u>chromatographische</u> Verfahren (z.B. IR-Spektroskopie; Säulen-, Dünnschichtchromatographie) vermittelt und exemplarisch angewandt. Die Ergebnisse werden protokolliert und ausgewertet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Begleitseminar zum Praktikum wird die instrumentelle Labortechnik vorgestellt sowie die theoretischen Hintergründe zu den Präparaten diskutiert. • Im Seminar „Moderne spektroskopische Methoden“ werden die Grundlagen der Spektroskopiearten IR, NMR, UV-VIS Massenspektrometrie zur Strukturaufklärung organisch-chemischer Verbindungen vorgestellt und jeweils an ausgewählten Beispielen – auch in Kombination – geübt.
--	---

5. In Modul L2/PC I im Studien- und Prüfungsplan wird die Zeile „Lehrveranstaltungsarten“ wie folgt ergänzt:

Lehrveranstaltungsarten	<p>Drei Lehrveranstaltungen (insgesamt 5 SWS)</p> <p><u>vorlesungsfreie Zeit vor dem Wintersemester:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Vorlesung</u> Mathematische Grundlagen der Physikalischen Chemie (1 SWS geblockt) <p><u>Wintersemester:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundvorlesung Physikalische Chemie (3 SWS) • Übung zur Grundvorlesung Physikalische Chemie (1 SWS)
--------------------------------	--

6. In Modul L2/PC I im Studien- und Prüfungsplan wird die Zeile „Häufigkeit des Angebots des Moduls“ wie folgt neu gefasst:

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich, Beginn: vorlesungsfreie Zeit vor Beginn der Lehrveranstaltung des Wintersemesters
---	---

7. Das Modul L3/DC X im Studien- und Prüfungsplan wird umbenannt in „Modul L2/DC X“ und die Zeile „Lehrinhalte“ wird wie folgt geändert:

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Fördermaßnahmen auf der Grundlage <u>beschriebener</u> Äußerungen und Handlungsweisen von Schüler:innen • Entwicklung von exemplarischen Lernarrangements im Rahmen von Unterrichtsphasen <p>Methodik und Didaktik des Chemieunterrichts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, methodische und didaktische Konzeption von Unterrichtsstunden • Planung und Analyse von Lehrer- und Schülerexperimenten • Planung und Auswertung von Unterrichtsbeobachtungen • Methoden und Methodenwerkzeuge im Chemieunterricht • Kooperative Unterrichtsmethoden, selbstgesteuerte Lernformen, Medien und Modelle sowie Computereinsatz im Chemieunterricht
--------------------	---

8. In Modul L2/DC X wird die Zeile „Voraussetzungen für Teilnahme am Modul“ wie folgt ergänzt:

Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	<ul style="list-style-type: none">• Abschluss des Moduls Grundpraktikum• Abschluss des Moduls L2/DC I• <u>Bewilligter Antrag nach § 4 Erweiterungs- und Zusatzprüfung</u>
---	---

Artikel 2 Ermächtigung zur Neufassung

Die Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Chemie für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen an der Universität Kassel vom 30. Januar 2023 (MittBl. 19/2023, S. 1345-1366) wird unter Einarbeitung der Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Chemie für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen an der Universität Kassel in einer Neufassung veröffentlicht.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den <Datum des Unterschriftstages>

Die geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Lehrer:innenbildung
Prof. Dr. Claudia Schlaak